

Nischach-Friedberger Wochenblatt

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 49

4. Dezember 1864.

Bekanntmachung.

An die
Magistrate und an sämtliche Landgemeindegemeinschaften
verwaltungen des Amtsbezirkes.

Die Erhebung der Brandassuranz-Vorauschlages pro
1864/65 betr.

Gemäß hoher Regierungsverordnung vom 4.
vor. M. (Kreisblatt S. 2221) ist an den Brandassuranzbeiträgen pro 1864/65 ein Vorausschlag von-

6 K r e u z e r

per Hundert ohne Klassenunterschied nach dem Stande
der Versicherungskapitalien pro 1863/64 zu erheben.

Desgleichen ist von den im Jahre 1863 durch
Höherungen oder Neueintritte zugegangenen Versicherungskapitalien der Vorausschlag pro 1863/64 und
zwar gleichfalls mit 6 fr. vom Hundert ohne Unterschied der Klassen nachzuholen, so daß also an Vorausschlag pro 1864/65 und Vorausschlags-Nachholung
pro 1863/64 von den im Jahre 1862/63 zugegangenen Kapitalien vom Hundert 12 fr., von den übrigen Versicherungskapitalien vom Hundert 6 fr. zu erheben kommen.

Die Erhebung der Beiträge ist sofort zu betheiligen und hat die Ablieferung hieramts am 17., 24. und 31. Dezember zu geschehen.

Die Heberegister werden zu diesem Behufe dieser Tage an die Gemeinden hinausgegeben werden.

Hiebei wird noch bemerkt, daß von den im Jahre 1863/64 freiwillig angemeldeten Minderungen und

Austritten, welche man den betreffenden Gemeinden
samt den ganzen abzuliefernden Beträge bekannt geben wird, pro 1864/65 kein Vorausschlag zu erheben kommt.

Nischach den 12. Nov. 1864.

Königliches Bezirksamt Nischach.

Der k. Bezirksamtmann:
Wimmer.

Bekanntmachung.

Durch rechtskräftiges Erkenntniß vom 15. d. M.
wurde Kaspar Brüglmaier, Austragsgütler von Unterbernbach, wegen Uebertretung der Ehrenkränkung
an Franziska Wahl, Pfarrhaushalterin von dort, in eine Arreststrafe von drei Tagen, ferner zur Tragung
der Kosten des Verfahrens und Strafvollzugs verurtheilt.

Nischach, 24. November 1864.

Königliches Landgericht.
Plöckl.

Bekanntmachung.

Den Untersuchungsgerichtsbezirk des k. Bezirksgerichts

Nischach betr.

Unter Hinblick auf die gesetzliche Bestimmung des
Art. 33 des Gerichtsverfassungs-Gesetzes, sieht sich das

unterzeichnete Direktorium veranlaßt, das k. Landgericht Rain von dem II. Distrikte des dießseitigen Untersuchungsgerichtsbezirkes zu trennen, und dasselbe vom 1. Dezember l. Js. an dem 1. Distrikt, welcher dem Herrn Bezirksgerichtsrath Bachmayr übertragen ist, zuzutheilen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Nichach den 21. Nov. 1864.

Das

Direktorium
des königlichen Bezirksgerichtes Nichach.
Ebenhöch.

Bekanntmachung.

Fichtner gegen Huber pet. camb.

Am Dienstag den 27. Dezember
Vormittags von 12—2 Uhr

versteigere ich im Wirthshause zu Hilgertshausen, kgl. Landgerichts Nichach, das Jägermann-Anwesen Haus-Nro. 1 daselbst mit 25 Tagwerk 67 Dez. Gebäuden und Grundstücken und auf 11,859 fl. gewerthet, wobei ich bemerke, daß der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth erfolgt.

Das zu versteigernde Anwesen ist in der Beilage zum allgemeinen Anzeiger der bayerischen Zeitung S. 1384 Nro. 177, im Nichach-Friedberger Wochenblatte S. 118 näher beschrieben und können Kataster und Schätzung in meinem Amtsfokale vor der Versteigerung eingesehen werden.

Nichach am 15. November 1864.

Böck, kgl. Notar.

Mit königl. kais. Miniserial-Approbationen.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

aus der privilegierten Fabrik von **Franz Stollwerck**, Königl. Hoflieferant in Köln a. Rh., von medicinischen Autoritäten geprüft, auf mehreren Ausstellungen mit Medaillen gekrönt und als ein wahres Hausmittel gegen Reiz- und Krampfhusten u. allgemein anerkannt. — Depot in

Friedberg bei A. Hummel,

sowie in Augsburg bei J. Thom. Thomm; in Nichach bei Apotheker C. Gundlfinger; in Buchloe bei J. B. Schütz; in Landsberg bei Apoth. Böhm; in Lechhausen bei F. Künshofer; in Mering bei W. Genet

Der fällige Gewinn wird gewarnt!

Hund-Verlauf.

Ein schwarzer Halbhund mit langem Schweife und Ohren, weißen Füßen und einem schwarzen Fleck auf der Brust. Der Ueberbringer desselben oder wer über ihn Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Das Nähere in der Expedition d. Bl. in Nichach.

Bekanntmachung.

Montag den 12. Dezember

findet die statut. Generalversammlung der Mitglieder des St. Johannis-Zweig-Vereins für den Landgerichtsbezirk Nichach statt.

Um halb 9 Uhr wird in der Stadtpfarrkirche ein feierliches Amt für alle Mitglieder und Wohlthäter des Vereines gehalten, wobei ein Opfergang stattfindet.

Um 9 Uhr versammeln sich die Vereinsmitglieder im Sitzungszimmer des Rathhauses, wo die Jahresrechnung vorgelegt wird, und Vereinsangelegenheiten besprochen werden.

Zugleich werden diejenigen Mitglieder, welche mit ihren Jahresbeiträgen noch im Rückstande sind, ersucht, selbe an den Unterzeichneten abzugeben.

Michach, den 24. November 1861.

Benefiziat Koppold,
Vereinsvorstand.

Bekanntmachung.

Es werden am

Montag den 12. Dezember Nachmittags 1 Uhr
im Saale des hiesigen Rathhauses, mehrere durch die Restauration der hiesigen Pfarrkirche entbehrlich gewordene Altar-Verzierungen und Kirchenparamente, an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Steigerungslustige werden hiezu freundlichst eingeladen.

Michach am 1. Dezember 1861.

Wohnungs-Vermiethung.

In Michach ist eine kleine Wohnung bestehend in zwei Zimmern und einer Küche zu vermieten. Das Uebrige bei der Redaktion dieses Blattes in Michach.



Das unterzeichnete Handlungshaus empfiehlt sich zum Verkaufe von Pfandbriefen der Bayr. Hypotheken und Wechselbank, bietet außerdem seine Dienste zum Ein- und Verkauf von in- und ausländischen Staats- & Industriepapieren unter Versicherung genauester Wahrung des Interesses seiner verehrlichen Auftraggeber und ist auf Anfragen zur Ertheilung jeder Auskunft gerne bereit.

München, den 5. Juli 1861.

Anton Bachmaier & Comp.

Residenzstraße 6, 1.

Bei **M. Eichleiter** in Augsburg (am Predigerberge) und in der Buchdruckerei in Friedberg sind zu haben:

Armenbeschriebe.

Armenrechnungen,

Monatstabellen für Hebammen,
u r w a h l l i s t e n.

Feuerschautabellen.

Verzeichnisse für Landesverwiesene.

Verzeichniß für Gemeinde-Beschlüsse.

Fassionsstabellen.

Besitzveränderungs-Bücher.

Einzeichnungsbogen für Mieth und Inwohner.

Tagbuch für Tanzmusikbewilligung

Fremdenbücher.

Fleischbeschauscheine in Oktav

Deffentliche Sitzungen des k. Bezirks- gerichts Nischach.

Mittwoch den 7. Dezember Vormittags halb 9 Uhr:
Untersuchung gegen Josepha Schermer, Tagelöhnerin von
Gaimersheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr: Untersuchung gegen Joseph Sam-
miller, Thormüller von Pforring, wegen unterlassener Malz-
Nachmessung.

Vormittags 10 Uhr: Berufungssache der Gütlerin Eli-
sabeth Maier von Griesbeckzell, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 11 Uhr: Berufungssache des Lorenz Klatz,
Bäckerssohn von Friedberg, wegen Ehrenkränkung.

Nachmittags halb 3 Uhr: Untersuchung gegen Barbara
Gägl, Tagelöhnerin von Westerhofen, wegen Holzdiebstahls.

Nachmittags halb 4 Uhr: Berufungssache der Tagelö-
nerseheleute Georg und Viktoria Storch von Adelshausen,
wegen Ehrenkränkung.

Freitag den 9. Dezember Nachmittags 2 Uhr: Unter-
suchung gegen Joseph Benzinger, Schlossermeister von Schro-
benhausen, wegen Amtsehrenbeleidigung.

Nachmittags 3 Uhr: Untersuchung gegen Carl Schro-
derer, Maurergeselle von Rain, wegen Widersehung.

Samstag den 10. Dezember Nachmittags halb 4 Uhr:
Berufungssache des Quirin Steinhardt, Tagelöhnersohn von
Eurasburg, wegen Ehrenkränkung.

Aburtheilungen:

Johann Schechinger, Bauer von Heimerthal, von der
Anschuldigung wegen Forstfrevels in 2. Inst. freigesprochen.

Balbina Gulden, ledige Näherin von Ebenried, wegen
Diebstahlsübertretung, deren Berufung verworfen.

Christian Bauer, Wagnermeister von Friedrichshofen,
wegen Ehrenkränkung zu 2 Tagen Arrest und in die Kosten
der beiden Instanzen verurtheilt.

Nischach den 26. November.

Frucht- Sorten	Schrannenstand			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer Erlös		Die Preise sind			
	Ganzer Stand	Hievon verkauft	Rest	höchster		mittlerer		mindester		fl.	fr.	gefallen		gestiegen	
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	fl.	fr.
Waizen	143	143	—	16	23	15	43	15	3	2246	48	—	26	—	—
Korn	137	137	—	11	6	10	52	10	29	1489	34	—	5	—	—
Gerste	260	260	—	9	59	9	35	9	24	2489	6	—	—	—	34
Haber	307	307	—	6	32	6	23	6	—	1985	25	—	6	—	—
Summa	847	847	—							8831	53				

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod				Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl, pr. Dreißiger		fr.	pf.
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Halbkreuzer-Semmel				—	2	3	—	Mundmehl oder Auszug		6	—
	ungemästetes	14	2	Kreuzer-Semmel				—	5	2	—	Semmelmehl		5	—
Ruhfleisch		13	—	Halbkreuzer-Röggel				—	4	1	2	Mittel- oder Roggenmehl		4	—
Rindfleisch		12	—	Kreuzer-Röggel				—	8	3	—	Nachmehl		3	—
Schweinefleisch		15	—	Halbbakken-Laib				—	25	—	—	Beutel- oder Brodmehl		3	—
Kalbfleisch		12	—	Bakken-Laib				1	18	—	—	1 Pfund Roggenbrod		2	2

Viktualienpreise für Friedberg und Lechhausen vom 3. bis 10. Dezember.

Fleisch per Pfund		fr.	pf.	Brod				Pfd.	Loth	Dut.	Zhl.	Mehl per Viertel		fl.	fr.	pf.
Schensfleisch	gemästetes	15	2	Mundsemmel				—	3	3	—	Feines Mundmehl		1	51	—
		14	—	Kreuzer-Semmel				—	4	3	—	Semmelmehl		1	27	—
Ruhfleisch		13	—	Kreuzer-Röggel				—	7	3	—	Waizenmehl		1	11	—
Rindfleisch		13	—	Zweifkreuzer-Röggel				—	15	2	—	Geringeres Waizenmehl		—	55	—
Schweinefleisch		15	—	Bakken-Laib				1	11	—	—	Nachmehl		—	39	—
Schafffleisch		9	—	Achtkreuzer-Laib				2	22	—	—	Roggenmehl		—	52	—
Kalbfleisch		11	—													

Ein Pfund Waizenbrod kostet 6 fr. 3 pf. — 1 Pfund Roggenbrod 3 fr. — pf.

Friedberg, vom 24. Nov. Waizen 16 fl. 3 fr., Korn 12 fl. 5 fr., Gerste 9 fl. 4 fr., Gersten 5 fl. 3 fr.
Haber 6 fl. 52 fr.